

Lolita Effekt

Von Pragoma

Kapitel 12: Süßes Gift

"Lernen, lesen, im Keller schwimmen oder das Personal ärgern", zählte Sasuke nun auf, wirklich lustig war das aber auch nicht. Angestrengt überlegte er weiter, runzelte leicht die Stirn und lief wie ferngesteuert durch die Gegend.

Naruto beobachtete ihn dabei. "Nicht irgendwas zocken oder so?", fragte er. "Können ja immer noch schwimmen gehen", meinte er ruhig und schmunzelte.

"Naja ab und an zocke ich mal am PC Sims2 oder an der ps2 Final Fantasy", antwortete Sasuke, während er sich auf die Fensterbank hockte und zusah, wie der Regen immer mehr wurde und gegen die Scheibe klatschte.

"Keine Spiele für zwei?", fragte Naruto verwundert. "Dann müssen wir uns was ausdenken, außer du hast nun Lust, schwimmen zu gehen."

"Irgendwo müsste noch Autorennen herumliegen und unten im Wohnzimmer haben wir noch ne Wii herumstehen, da gibt's Spiele für zwei", erwiderte Sasuke eindeutig zweideutig und zog sich seine Hausschuhe an, als er von der Fensterbank kletterte und die Schuhe unter dem Bett gefunden hatte.

"Okay dann probieren wir eben das", meinte Naruto locker, ehe er aufstand, sich streckte und war froh, dass nach dieser unbequemen Haltung der Rücken nicht zu sehr wehtat.

"Okay, Mario-Party ist ganz lustig", grinste Sasuke vor sich hin, zwickte den Blondnen einfach mal frech in die Rippen und legte den Kopf schief.

"Hey", lachte er auf und schnappte sofort nach seiner Hand. "Ärger mich nicht...", hauchte er leise und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen.

"Würde mir niemals einfallen", nuschelte er gegen seine Lippen, lächelte ihn an und wuschelte ihm quer durch die Haare. "Also Autorennen oder Party?", fragte er dann wieder ernst nach.

Naruto schaute ihn an und dachte nach. "Erst das eine, dann das andere", meinte er mit einem Grinsen und ging schon mal vor. "Ich denke, wir werden dafür noch genug

Zeit haben."

"Juchhu Autorennen! Da gewinne ich immer", grinste Sasuke, stöpselte die Konsole im Wohnzimmer an und suchte nach dem Spiel.

"Werden wir noch sehen", meinte er und ließ sich auf die Couch fallen.

"Ha gefunden ... wobei ich mich frage, was das zwischen dem ganzen anderen Krempel zu suchen hat", schüttelte Sasuke den Kopf, legte die Spiele-CD ein und setzte sich dann ebenfalls auf die Couch. Kurz reichte er noch eine Konsole an den Blondes rüber und schon konnte es losgehen.

"Mal schauen, vielleicht schaffe ich es heute dich mal fertig zu machen", meinte er mit einem Grinsen und schaute ihn einmal an, ehe er sich lieber auf den Bildschirm konzentrierte.

"Abwarten und Tee trinken", erwiderte Sasuke neckisch, wählte sich einen Audi TT aus und drückte die grüne Taste zum Bestätigen.

Naruto achtete nun nur wenig auf ihn, schließlich wollte er ihn besiegen. Doch als das Rennen losging, merkte er, dass sein Vorhaben nicht so leicht umzusetzen war. Es war gar nicht so leicht, den Wagen zu lenken, wenn dieser schneller als 150 fuhr. Öfter als einmal kam er von der Straße ab.

Sasuke kicherte leise, war ganz konzentriert und spielte dieses Autorennen mit Leichtigkeit. Er zockte es des Öfteren, sodass er mit der Steuerung auch keine Probleme hatte.

Naruto würde sich erst daran gewöhnen müssen. Gegen Ende des erstens Rennen wurde er schon besser, schlitterte nur noch in den besonders scharfen Kurven von der Straße.

Sasuke kurvte locker durch das Spiel, grinste immer wieder, als Naruto mal wieder die Kurve nicht bekam und war sich schon sehr sicher dieses Spiel zu gewinnen.

Das Rennen gewann er schließlich auch. Naruto seufzte auf, ehe er leise Revanche grummelte.

"Okay", freute sich Sasuke, startete eine neue Runde und setzte sich vor die Couch im Schneidersitz hin.

Jetzt klappte das nun schon viel besser, er hing regelrecht an Sasukes Stoßstange. Nur da er die Kurven noch nicht gut schaffte, kam er einfach nicht zum Überholen.

"Hehe, mich überholst du eben doch nicht so leicht", grinste Sasuke vor sich hin, beschleunigte noch einmal und schon war er buchstäblich weg.

"Hey...", murrte Naruto e und schaute ihn grimmig an. „Diesmal war es aber knapp", meinte er schnell, um wenigstens einen kleinen Erfolg zu haben.

"Was denn?", gab sich Sasuke ahnungslos, drehte sich zu ihm und schaute ihn leicht grinsend an.

"Ich war schon nah an dir dran", meinte er mit einem schmollenden Unterton. "Ist doch schon mal etwas, oder?"

"Vielleicht schaffst du es ja diesmal mich zu überholen", ermutigte Sasuke Naruto und schaute ihn lächelnd und verträumt an.

"Mal schauen", meinte er mit einem Schulterzucken. Dabei nahm er nun ein anderes Auto, und zwar genau das, welches Sasuke auch hatte.

Kopfschüttelnd schaute dieser dabei zu, setzte sich wieder in eine bequemere Position und schmunzelte. Jetzt würde es spannend werden, jetzt wo sie beide das gleiche Fahrzeug hatten.

Naruto warf ihm nochmal einen Blick zu, ehe sie Gas gaben. Erst fuhren sie eine ganze Weile nebeneinander. Doch kaum wurde die Strecke schwerer und er rutschte wieder ein wenig nach hinten.

"Na gibst du auf?", fragte Sasuke frech, lenkte locker um die nächste Kurve und grinste mehr als breit.

"Noch lange nicht." Naruto beobachtete genau seinen Fahrstil und versuchte den zu imitieren, sodass er ihn nun auch immer näher kam. Bald hatte er ihn.

"Guuuuuuuuut....wäre sonst auch langweilig", kicherte Sasuke leise, hielt dabei den Blick starr auf das Spiel gerichtet und fuhr weiter vor ihm her.

Immer wieder wollte Naruto überholen, nur war die Strecke nicht gerade breit, sodass sich das gar nicht als leicht herausstellte. Er schaffte es ein wenig aufzuholen, sie fast nebeneinander waren, dennoch fuhr Sasuke als Erstes ins Ziel.

"3:0 für mich! Strike...", jubelte er laut los, legte die Konsole neben sich und streckte sich kurz.

Naruto seufzte, ehe er mit den Schultern zuckte. "Diesmal war es aber auch wirklich knapp", meinte er schmunzelnd. "Wenn wir den ganzen Tag spielen würden, würde ich garantiert heute Abend mal gewinnen."

"Sicher doch", scherzte Sasuke, hockte sich auf die Couch und nahm sich etwas zu trinken. Amanda musste wohl mal kurz da gewesen sein und es hingestellt haben, eben die gute Seele im Haus.

Leicht schnippte Naruto gegen seinen Hinterkopf. "Sagte ich nicht heute Morgen schon, dass du mich nicht ärgern sollst?"

"Hey...was soll das denn jetzt?", fragte Sasuke grummelig, drehte sich zu Naruto und

legt den Kopf schief.

"Ich wollte dich auch mal ärgern", meinte er grinsend. "Was dagegen?", fragte er frech.

"Aja...und macht es Spaß?", fragte Sasuke ernst nach, jedoch hatte er sich längst heimlich ein Kissen geschnappt und wollte den Blondem dieses vor den Latz werfen.

"Öhm.." Er sah das Kissen ganz genau und fragte sich, ob er nun die Wahrheit sagen oder ihn anschwindeln sollte. Doch er entschied sich für die Wahrheit, auch auf die Gefahr, dass er das Kissen ins Gesicht bekam. "Ja, macht es."

"Blödmann." Frech streckte Sasuke ihm die Zunge raus, schlug ihm dann ohne Vorwarnung das Kissen ins Gesicht und kicherte leise vor sich hin.

Naruto lehnte sich zurück und nahm das Kissen nun einfach in seinen Schoß. "So das bleibt nun bei mir."

"Och nööööööööö...wie gemein...muss ich mir eben nen neues suchen", schmolte Sasuke und schaute sich nach dem nächsten um, jedoch fand er keines. Wer hatte denn die ganzen Kissen versteckt?

Naruto war das nur recht, mit dem einzigen Kissen im Schoß hatte er nun hier die volle Macht, was ihn grinsen ließ. "Na was machst du nun?"

"Hm...dann muss ich wohl die Kakteen von der Fensterbank nehmen und denen das Fliegen beibringen", grinste Sasuke eine Spur breiter.

"Das kannst du doch nicht machen", meinte er und schaute ihn an "Ich dachte, du liebst mich? Da kannst du mich doch nicht mit so was bewerfen."

"Das würde ich doch auch nie machen...das war in Scherz", lachte Sasuke, kletterte auf den Schoß des Blondem und schaute ihn mit Kulleraugen ganz lieb an.

"Will ich doch hoffen", meinte er mit einem Grinsen und schaute ihm direkt in die Augen, ehe er ihn einfach küsste, das Kissen aber weiter festhielt.

Sasuke erwiderte diesen leichten Kuss, löste sich dann von ihm und grinste ihn an. "Hast du Angst ich könnte dir das Kissen klauen?", neckte er den Blondem wieder und schmunzelte.

"Mhm.. ja ein wenig schon", meinte er mit einem leichten Grinsen. "Da es hier gerade irgendwie das Einzige ist, bin ich ein wenig vorsichtig."

"Ich erschlage dich schon nicht mit dem Kissen und auch nicht mit der Topfpflanze", amüsierte sich Sasuke prächtig und grinste Naruto einfach nur an. "Wollt ihr beiden was mit uns essen?", fragte plötzlich eine weibliche Stimme an der Tür und diese stellte sich schnell als Sasukes Mutter heraus.

Naruto schaute die Frau an. Hunger hätte er schon. Nur wusste er nicht, ob er mit Sasukes Vater essen wollte.

"Okay, aber nur wenn Papa nicht wieder meckert", erwiderte Sasuke seiner Mutter, worauf diese nur lachte. "Keine Sorge, das wird er nicht, er kommt schon klar damit", lächelte sie sanft, ehe sie zurück in die Küche verschwand. "Kommst du?", wendete sich Sasuke nun wieder Naruto zu und kletterte langsam von dessen Schoss runter.

"Klar", meinte er und ging ihm schmunzelnd nach, hielt seine Hand, konnte nur hoffen, dass alles gut ging und setzte sich an den großen Tisch auf einen der freien Plätze.

Fugaku schaut die beiden kurz an, setzte sich dann neben seine Frau und fing an zu essen. Sasuke setzte sich neben Naruto und auch Itachi und Deidara hatten sich dazugesetzt. "Wann reist ihr wieder ab?", fragte Fugaku seinen ältesten Sohn. "Wir fahren noch heute Abend zurück", antwortete dieser kurz, tischte sich Kartoffeln auf den Teller und reichte diese an Naruto. "Gut, wir fahren erst morgen früh. Sasuke du wirst bitte diese Firma im Auge behalten und ich mein damit...wirklich im Auge behalten", wendete sich Fugaku nun an den Jüngsten. "Ja doch, geht klar", meinte er nur und futterte dann schweigend weiter.

"Wie macht sich eigentlich ihre Kollegin?", wandte sich Fugaku nun an Naruto, schaute ihn neugierig an und aß dabei einfach weiter. Verwundert blickte Sasuke seinen Vater an und fragte sich, was das nun wieder sollte. War das jetzt ne Anspielung oder suchte er tatsächlich ein Gespräch?

Naruto schaute auf, war ein wenig verwundert angesprochen zu werden und da er sich nichts Böses dachte, antwortete er auch ruhig. "Bisher macht sie sich eigentlich ganz gut. Sie arbeitet ordentlich."

"Sehr gut, das wollte ich hören", schmunzelte Fugaku gelassen, nickte kurz und aß einfach weiter. "Papa geht's dir gut?", wollte Sasuke wissen, stocherte in seinem Gemüse und sah ihn fragend an. "Sicher doch, warum sollte es mir nicht gutgehen?", wunderte sich dieser über die Frage seines Sohnes. "Naja du bist so freundlich", murmelte er vor sich hin. "Das liegt wohl daran, dass dies nicht Sai, sondern Naruto ist! Über den Andren will ich gar nicht erst sprechen", antwortete Fugaku.

Naruto schaute zu Sasuke, er hatte nicht gedacht, dass es so einen großen Unterschied machte.

"Ach so, ja dann", nuschelte Sasuke zwischen einer Erbse und einer Bohne. "Sai ist auch nur geflogen, weil er nicht gearbeitet und dich verarscht hat", fügte sein Vater noch grummelig hinzu. "Schatz bitte", mischte sich Mikoto ein und streichelte sanft über dessen Hand, damit dieser wieder runterkam.

"Schon gut, ich höre ja auf. Ich freue mich doch auch, dass die beiden sich lieben. Meinen Segen haben sie", lenkte Fugaku ruhig ein, nippte an seinem Glas und schaute gutgelaunt in die Runde.

Sasuke verschluckte sich fast an seiner Kartoffel, als er das hörte, hustete kurz und

trank einen Schluck Wasser. Itachi lachte nur über den Gesichtsausdruck seines kleinen Bruders und wandte sich dann wieder dem Essen zu.

Naruto klopfte ihm auf den Rücken, bis er den Schluck Wasser nahm und beobachtete ihn eine Weile. "Bist wohl überrascht?"

"Ja bin ich, kommt nicht oft vor, dass mein Vater so milde gestimmt ist", brachte Sasuke noch immer leicht hustend hervor.

Sei lieber froh darüber, dachte er sich nur und nickte ihm leicht zu. Naruto hatte schon aufgegessen, griff nun nach dem Glas und trank einen Schluck.

Sasuke hatte nur etwa die Hälfte gegessen, da war er auch schon satt, schob den Teller ein Stück von sich weg und trank sein Glas aus. "Ist alles in Ordnung?", wollte seine Mutter wissen, als sie den halbvollen Teller sah. "Ich bin satt, das ist alles", erwiderte er leise, gähnte kurz mit vorgehaltener Hand und streckte sich leicht.

"Noch müde?", fragte Naruto. Er selber war kaum müde. Dabei war er es ja gewesen, der mitten in der Nacht aufgestanden ist, um den Stall zu löschen.

"Ein bisschen schon, ja", gähnte Sasuke erneut, lächelte den Blondinen müde an und klemmte sich eine Haarsträhne hinters Ohr. "Dann leg dich halt hin, sind doch eh fertig mit essen", meinte Itachi ernst und sah seinen Bruder besorgt an. Seit er hier war, war er irgendwie ständig müde, sollte er etwa krank werden?

"Mag aber nicht schlafen", brummte Sasuke leise vor sich hin, stand auf und brachte seinen Teller weg. "Will lieber noch ne Runde Auto fahren", grinste er nun wieder fröhlich und schaute Naruto herausfordernd an.

"Meinetwegen", meinte dieser mit einem Grinsen. "Doch wenn du zu müde wirst oder du dich nicht gut fühlst, legst du dich hin, klar?"

"Ich bin doch kein kleines Kind mehr, ich weiß schon, wann und wo ich mich hinlegen und schlafen kann", grummelte Sasuke, ehe er die Küche verließ und wieder ins Wohnzimmer schlenderte.

"Okay, okay", lachte Naruto auf, ehe er ihm schnell hinterherging. "Ich wollte ja es ja nur gesagt haben."

"Ich bin keine fünf, also bitte", murmelte er vor sich hin, setzte sich dann wieder vor die Couch und schnappte sich seine Konsole. "Na Lust wieder zu verlieren?", grinste er den Blondinen gutgelaunt an.

"Wart's ab, irgendwann erwische ich dich schon noch", meinte er ruhig, machte es sich auf der Couch bequem und grinste.

"Jop irgendwann mal...im nächsten Leben", kicherte Sasuke gelassen, suchte sich mal

wieder sein Lieblingsfahrzeug aus und drückte auf Start.

"Naja ich persönlich hoffe eher", lachte er auf, nahm denselben Wagen, da er damit Sasuke bisher am nächsten gekommen war.

"Abwarten und Tee trinken, dazu am besten noch Kekse und somit hat sich die Sache", erzählte Sasuke während er um die Kurve fuhr.

Naruto schaffte es nun die Kurven fast so gut zu nehmen wie er. Somit fuhren sie oft auf der gleichen Position, nur überholen schaffte der Blonde immer noch nicht.

"Hihi, das wird wieder nix", neckte Sasuke und doch ahnte er nicht, dass der Blonde gleich gewinnen würde. Ohne etwas dagegen machen zu können, fielen ihm kurz die Augen zu und das Fahrzeug schlitterte kurz an der Wand entlang. Als er die Augen wieder aufbekam, war eh schon alles zu spät.

"Was war denn da los?", fragte Naruto und schaute ihn fragend an. "Bist du sicher, dass alles klar ist?"

"Hm was? Ja, doch alles klar", erwiderte Sasuke etwas von der Rolle, kniff kurz die Augen zusammen und schüttelte sich.

Naruto schaute ihn besorgt an. Er glaubte ihm nicht so wirklich. Doch erst mal beließ er es dabei. Doch wenn das weiter gehen würde, würde er ihn nicht einfach so rausreden lassen.

Sasuke saß nun schweigend vor dem Spiel, versuchte sich konzentrieren und doch half es nichts. Nach wenigen Sekunden kippte er seitlich weg, lag vor der Couch und schlief.

Naruto sprang sofort auf und hockte sich vor ihm. "Scheiße... Sasuke!" Er griff gleich nach seiner Schulter, ehe er ihn hochhob. Laut rief er, dass jemand doch bitte einen Arzt holen sollte, da dies nicht normal war.

"Was ist denn los?", fragte Amanda, als sie etwas vernommen hatte und gleich nachsah. "Oh, ist er wieder vor der Couch eingenickt? Das passiert ihm ständig, es ist also nichts ernstes", versuchte sie den Blondem zu beruhigen.

Naruto schaute sie verduzt an. "Kann ich mir eigentlich nicht vorstellen, wir waren mitten im Spiel. Er ist schon die ganze Zeit müde, dabei hat er doch schon lange geschlafen."

"Hm dann hol ich wohl doch lieber mal den Arzt", erwiderte Amanda und tat dieses auch gleich. Sasukes Hausarzt kam auch gleich, untersuchte ihn und nahm diesem etwas Blut ab, damit er dieser ständigen Müdigkeit auf die Schliche kam.

"Hm das ist seltsam... er schleppt seit einigen Tagen eine leichte Vergiftung mit sich. Kein Wunder, dass er ständig müde ist", meinte der Arzt nach einer Weile und schaute zu Amanda auf. "Wie bitte? Wo soll er sich die denn hergeholt haben?", fragte sie

besorgt nach und schaute den Hausarzt stirnrunzelnd an.

Dieselbe Frage wollte Naruto auch stellen, doch er hatte noch eine, die ihm im Moment noch viel wichtiger vorkam. "Aber er wird wieder, oder?"

"Natürlich, es ist auch nur eine leichte Vergiftung. Er braucht einfach nur Ruhe und viel Schlaf, das ist alles", erwiderte der Arzt, zog jedoch eine Spritze auf und verabreichte Sasuke diese auch gleich, damit die Vergiftung schneller abklingen konnte. "Ich nehme an, dass diese Vergiftung durch Essen oder durchs Trinken herbeigeführt wurde, eine andere Erklärung gibt es da nicht", fachsimpelte der Arzt weiter, erhob sich schließlich und schloss seinen Koffer.

"Was für eine Art Vergiftung ist das? Können sie das sagen?", fragte Naruto ruhig und schaute ihn fragend an. Er konnte sich nicht vorstellen, dass der Koch irgendeinen Fehler gemacht hatte.

"Kugelfisch war es nicht, das hätte ihn umgebracht. Ich nehme an, es handelt sich um Salmonellen oder aber um eine allgemeine Lebensmittelvergiftung. Ich muss erst das Blut genauer untersuchen, dann wissen wir mehr", antwortete Doktor Sywo nachdenklich.

"Okay", meinte er und nickte. Naruto hatte in der letzten Zeit oft mit Sasuke gegessen... Es musste schon länger her sein, sonst würde er selber etwas haben.

"Ich verstehe das nicht", murmelte Amanda vor sich hin, der Koch würde doch sicher nicht Sasuke vergiften wollen, zumal dieser seit Jahren schon hier war und vorher nie etwas passiert war.

"Ich denke nicht, dass es der Koch war... zumindest nicht absichtlich. Da muss irgendwer noch seine Finger im Spiel haben", meinte Naruto nachdenklich.

"Denkst du, es war Neji? Das glaub ich nicht, das muss noch länger her sein", meinte Amanda nachdenklich. "Das muss ganze sechs Wochen zurückliegen", mischt sich der Arzt sich noch mal ein und zog seinen Mantel an. "Sechs Wochen? Nun da war er noch nicht hier, da war nicht mal Naruto hier...da war...nein, das kann doch nicht sein. Das glaub ich nicht", meinte Amanda verwirrt.

"Was denn?", fragte er nun neugierig. Er wollte wissen, wer es war. Er wollte es wissen und ihm so eine reinhauen, dass er ein paar Zähne verlieren konnte.

"Also wenn ich richtig nachdenke, könnte es Sai gewesen sein, oder aber Sakura. Ich plädiere aber mehr zu Sakura, da sie von Anfang an so komisch war und was gegen Männerbeziehungen hatte", überlegte Amanda angestrengt nach, schaute kurz zu Sasuke rüber und stellte fest, dass dieser schon wieder wach wurde und sich leicht aufrichtete.

"Wieso liege ich denn im Bett?", fragte Sasuke verwundert nach, schaute Naruto mehr als verwirrt an und sah dann kurz rüber zu Amanda. "Und was macht Mandy hier und mein Hausarzt?" "Du hast eine Vergiftung, deswegen bist du auch ständig so

schläfrig...das wird aber wieder. In eins bis zwei Tagen bist du wieder fit", lächelte der Arzt und verließ dann mit dem Hausmädchen das Zimmer.

"Von wegen, bei dir ist alles klar", meinte Naruto und schaute ihn schmollend an, ehe er sich seufzend neben das Bett setzte. "Du hast mich erschreckt."

"Sorry, das wollte ich nicht, wusste doch selber nicht, was los war", erwiderte er, legte sich zurück in sein Kissen und rollte sich auf die Seite.

"Schon okay", meinte er und schaute ihn lieb an. Es juckte ihn in den Fingern Sakura zu suchen und er überlegte auch schon, wo er anfangen sollte zu suchen.

"Ich verstehe nur nicht wo die herkommen soll, hab doch in letzter Zeit kaum was gegessen", murmelte Sasuke vor sich hin, ehe er erneut einschlief und an der Decke kurz zupfte.

Sasuke schlief ganze zwei Stunden weiter, ehe er langsam aufwachte und leise vor sich hingähnte. Kurz rieb er sich den Schlaf aus den Augen, setzte sich ein Stück auf und schaute Naruto noch etwas verschlafen, aber lächelnd an.

Dieser hatte sich ein Buch geangelt und blätterte in diesen, sodass er noch gar nicht bemerkt hatte das Sasuke wieder wach war.

"Was liest du denn da?", fragte er leise nach und richtete sich nun komplett auf, strubbelte vorsichtig durch Narutos Haare und schaute neugierig auf das Buch.

"Ahm..." Er klappte es wieder zu und schaute auf den Buchtitel. "Tintenherz."

"Kenn ich nicht, ich lese so was nicht, hab nur mal Harry Potter 1 bis 7 gelesen", antwortete er, zupfte sich sein Kissen zurecht und kratzte sich am Kopf. Im Bett herumliegen war langweilig und nervte nur.

"Stand aber in deinem Regal", meinte er. "Naja ist ja auch egal, hab eh nur so durchgeblättert."

"Oh ja dann muss ich es wohl mal gelesen haben", grinste er leicht, ehe er anfang seine Bettdeckel zu entfusseln.,,Mir ist langweilig, herumliegen macht keinen Spaß", murrte er leicht.

"Ja, das macht es wirklich nicht" meinte er und schaute ihn an."Nur hast du leider gerade keine andere Wahl."

"Was soll ich denn zwei Tage herumliegen, ach Menno", schmolte Sasuke, boxte wütend auf seine Bettdecke. Als ob die dafür etwas könnte! "Außerdem geht's mir schon besser."

"Du bist gerade wieder eingeschlafen. Dir geht es nicht besser, sieh es ein", meinte

Naruto streng und schaute ihn direkt an. „Du wirst die zwei Tage schon ausharren müssen.“

"Ich mag aber nicht", murrte er kindlich auf, schlug die Bettdecke zur Seite und wollte doch tatsächlich aus dem Bett aufstehen, um sich die Beine zu vertreten.

"Nichts da!" Grinsend drückte er ihn in die Matratze und schaute ihn böse an. "Du bleibst im Bett... und keine Widerrede, klar?"

"Du bist fies, weißt du das?", stellte er schmollend fest, rollte sich nun wieder auf die Seite und wandte dem Blondem einfach den Rücken zu. Leise grummelnd zog er sich die Decke über den Kopf und schnaufte.

"Komm schon, das sind doch nun nur zwei Tage. Ich musste mal einen Monat im Bett liegen und ich habe es ja auch überlegt."

"Tolle Wurst", schnaufte Sasuke nur, rückte ein Stück weg und war sauer. Wer auch immer an seinem Zustand schuld war, er würde ihm dafür den Kopf abreißen und an die Goldfische verfüttern!

Naruto seufzte auf, saß ruhig auf dem Bett und schaute seinen kleinen, schmollenden Schatz an. "Soll ich nun einfach gehen, wenn du so sauer bist?"

"Nichts da...du bleibst und heiterst mich jetzt auf", murrte Sasuke unter seiner Decke.

"Und wie?", fragte er und streichelte ihn.

"Lass dir halt was einfallen", antwortete Sasuke gähnend, setzte sich bequem auf und strich sich die Haare aus dem Gesicht. Es war aber auch langweilig den ganzen Tag im Bett liegen zu müssen, davon bekam er sicher nur wieder Kopfschmerzen.

"Les mir was vor oder tanz auf dem Tisch...", fing er frech grinsend an aufzuzählen.

Naruto schaute ihn an und schüttelte den Kopf. "Schlag dir das Tanzen gleich aus dem Kopf. Lieber lese ich was vor."

"Och Menno...das wäre wenigstens noch lustig gewesen", nörgelte er beleidigt, zupfte wieder an seiner Decke und starrte die Zimmerdecke an.

"Vergiss es, wenn du gesund bist, kannst du ja mal für mich auf den Tisch tanzen."

"Tz...mach ich ganz sicher nicht", brummte er leicht gereizt. Die Langweile war kaum zu ertragen, nagte an seinen Nerven und ließ ihn immer mehr grummelig werden.

"Nun schmoll doch nicht gleich", meinte er leicht seufzend, als er merkte, dass er immer grummeliger wurde.

"Mir ist aber langweilig und da werde ich immer grummelig", erwiderte Sasuke angesäuert und verschränkte die Arme vor der Brust. "Sorry", murmelte er dann aber

wieder leise vor sich hin.

Naruto schaute ihn an und seufzte auf. "Das heißt einfach nur, dass wir etwas daran ändern müssen."

"Kann ich mich nicht wenigstens unten auf die Couch legen, da kann ich wenigstens fernsehen." Ein Versuch war es ja wert, mehr wie ein Nein konnte eh nicht kommen.

Naruto blinzelte leicht. "Eigentlich dürfte das nicht schaden... ist ja im Prinzip das Gleiche, oder?"

"Eben, eben", nickte Sasuke eifrig, schlug die Bettdecke zur Seite und fischte seine Hausschuhe unter dem Bett hervor. Fernsehen konnte sicher nicht schaden und war alle mal besser, als nur herumzuliegen.

Langsam stand er auf, lief wie so eine Schlaftablette in Richtung Tür und watschelte zur Treppe. Diese lief er ziemlich langsam und vorsichtig runter, steuerte das Wohnzimmer an und legte sich dann auf das Sofa.

Naruto lief hinter ihm her, sodass er ihn notfalls auffangen konnte, wenn er nach hinten fiel. Auf der Couch reichte er ihm dann feierlich die Fernbedienung und setzte sich hin.

"Danke schön", grinste Sasuke fröhlich, schnappte sich noch schnell die Woldecke, machte es sich auf dem Sofa gemütlich und schaltete die Glotze an. Kurz zappte er durch die Kanäle und fand schließlich etwas das ihn interessierte.

Kurz betraten Deidara und Itachi das Wohnzimmer und schauten die beiden sanft lächelnd an. "Wir wollten nur kurz Tschüss sagen, wir fahren in ein paar Minuten wieder zurück nach Iwagakure", ergriff Itachi das Wort, ging auf die Couch zu und drückte noch mal seinen kleinen Bruder, ehe dieser dann noch von Deidara geknuddelt wurde. "Pass mir ja auf den Kleinen auf", mahnte Itachi den Blonden noch.

"Keine Sorge, das krieg ich schon hin", meinte er und nickte ihm zu. Er wollte ja selber nicht, dass Sasuke irgendeinen Schaden hiervon bekam.

"Leute ich bin keine fünf mehr, ich brauch keinen Babysitter", murmelte Sasuke, als er das mitbekam. Was musste sich Itachi nur immer so anstellen? Kaum war der hier, wurde er wieder wie ein kleines Kind behüddelt und betüttelt.

"Das hast du auch gesagt, als du dich nicht hinlegen wolltest... und was ist daraus geworden?", fragte er.

"Ja doch, ist ja gut jetzt", meinte Sasuke knapp und schaute wieder den Film an. "Du darfst dich gern etwas näher zu mir setzen, ich bin nicht giftig oder ansteckend."

Naruto schaute ihn an und musste schmunzeln, ehe er sich neben ihn setzte. "So besser?"

"Schon viel besser", grinste er gelassen und schaute Naruto mit seinen Kulleraugen an.

Dieser schmunzelte, beugte sich zu ihm runter, ehe er ihn küsste und dabei durch sein Haar strich.

Sasuke erwiderte den Kuss sofort, grinste leicht vor sich hin und ließ seine Hände in den Nacken des Blondenen gleiten.

Nach dem sanften Kuss schmunzelte er ihn an und strich ihn nochmal durchs Haar, ehe er leise murmelte, das er ihn liebte.

"Und ich liebe dich auch", lächelte Sasuke zurück, schaute ihm dabei tief in die Augen und strich ihm über die Wange.

"Freut mich", meinte er sanft und strich ihm weiter durchs Haar, während er sich nun zurücklehnte und wieder den Film verfolgte.

Sasuke verfolgte ebenfalls den Film, jedoch ärgerte er sich innerlich, dass er krank war, denn viel lieber würde er jetzt schwimmen gehen.

Dabei dachte Naruto gar nicht erst daran, was er nun viel lieber tun würde. Lieber saß er nun einfach neben Sasuke und streichelte ihn.

Sasuke schnurrte leise unter den streichelnden Händen auf, verfolgte weiterhin den Film und gähnte hin und wieder vor sich her.

"Müde?", fragte er leise und schaute zu ihm runter. Gott ist er süß, wenn er da so liegt.

"Nur etwas müde", erwiderte er murmelnd und schaute Naruto mehr als verschlafen an.

"Schon okay... schau einfach den Film weiter. Ist ja nicht schlimm, wenn du dabei einpennst", meinte er ruhig.

Sasuke war auch schon wieder eingeschlafen, so konnte er also darauf nicht mehr antworten. Mit einem zufriedenen Brummen auf den Lippen kuschelte er sich in die Wolldecke ein und schlief zum dritten Mal ein.

Er rollte sich auf die Seite, verschwand fast unter der Decke, lediglich eine Hand und ein paar Haare waren noch zu sehen.

Süß, dachte er sich und musste sich nun wirklich zusammenreißen. Das war aber nun wirklich unfair.

Sasuke seufzte leise im Schlaf, lag mit leicht geröteten Wangen und leicht geöffneten Lippen auf dem Sofa und schlief wie ein kleines Kind.

Der Film war nun uninteressant geworden. Viel lieber beobachtete er Sasuke. Doch

wenn er dabei nachdachte, wer ihm das wohl angetan hatte, wurde er wütend.

Sasuke kräuselte leicht die Lippen, zog hin und wieder eine Schmollschnute und drehte sich wieder auf den Rücken.

Nicht über ihn herfallen, nicht über ihn herfallen, nicht über ihn herfallen, nicht über ihn herfallen, sagte Naruto sich immer wieder und beobachtete ihn weiterhin.

Was gar nicht so leicht war, denn Sasuke träumte wohl wieder mal, bog leicht den Oberkörper durch und fing an im Schlaf zu keuchen.

Das ist unfair, dachte er total verzweifelt. Er schaute ihn an und drückte seine Hand leicht gegen den Oberkörper Sasukes. Verdammt, wach wieder auf.

Noch wachte er nicht auf, vielmehr fing er an hemmungslos aufzustöhnen und wandte sich immer mehr auf dem Sofa.

Naruto konnte sich nicht mehr halten, beugte sich über ihn und küsste ihn einfach.

Verwundert über diesen plötzlichen Kuss, der auch noch gleich wild und leidenschaftlich war, öffnete Sasuke langsam die Augen. Was war denn nun los? Ohne weiter nachzudenken, erwiderte er den Kuss letztendlich doch, saugte sich langsam an der Unterlippe des Blondes fest und knabberte hin und wieder an der oberen.

Naruto löste sich irgendwann und schaute ihn grinsend an. "Na heißen Traum gehabt?", fragte er leise.

"Wer ich? Kann sein, erinnere mich doch nicht an so was", kicherte er leise und wurde dabei leicht rot um die Nase.

"Zumindest hast du im Schlaf gestöhnt... das war unfair", meinte er und streichelte über seinen Bauch.

"Ähm...ja sorry...war keine Absicht", murmelte er leise, gleichzeitig bekam er eine Gänsehaut, als er die Finger an seinem Bauch spürte und zuckte leicht zusammen. "Huch was wird das denn?", fragte er unschuldig nach und grinste Naruto frech an.

"Gar nichts", meinte er unschuldig. "Sieht man doch, oder?"

"Äh...okay", grinste er leicht zurück, krabbelte augenblicklich mit einer Hand unter das Shirt des Blondes und streichelte ihm sanft über den Rücken.

Genüsslich seufzte er auf und schloss seine Augen. "Wieso musst du ausgerechnet an einem Regentag krank werden?"

"Weiß nicht...", hauchte er ihm leise ins Ohr und zog mit den Lippen leicht an seinem Ohrläppchen.

"Wir könnten deinen Zustand verschlimmern, wenn wir so weiter machen", meinte er

leise und schaute ihn vorsichtig an.